

KIRCHE, KULTUR & LEBENSART

AM LUTHERPLATZ

VERANSTALTUNGEN

APRIL - JUNI 2024



PARADEISEN



STATT APOKALYPSEN

leicht und sinnig leben



PROTESTANTISCHE
KIRCHE FÜR LU

*Am Lutherplatz Kirche, Kultur, Lebensart
Protestantischer Kirchenbezirk
Ludwigshafen*

Am Lutherplatz
Maxstraße 33, 67059 Ludwigshafen
(postalisch:
Ludwig-Börne-Str.2, 67061 Ludwigshafen)

www.amLutherplatz.de

Susanne Schramm (links im Bild)

Pfarrerin, Citykirchenarbeit

Telefon: 0621/67 18 02 50

Email Susanne.Schramm@evKirchePfalz.de

Bärbel Bähr-Kruljac (rechts im Bild)

Religionspädagogin, Bildung und Kultur

Telefon: 0157 34500927

Email Baerbel.Baehr-Kruljac@evKirchePfalz.de

Monatlichen Newsletter bei Interesse einfach
per Email anfordern!

Susanne Schramm & Bärbel Bähr-Kruljac



PARADEISEN STATT APOKALYPSEN

leicht und sinnig leben

Unser gelebter Wohlstand fordert seinen Preis. Die drohende Klimakatastrophe polarisiert unsere Gesellschaft zunehmend. Manche malen die Welt schwarz. Manche flüchten ins Private. Apokalypse hat Konjunktur. Aber wir müssen unsere Welt neu denken lernen. Das möchten wir, indem wir miteinander reden und uns voneinander beflügeln lassen. Was braucht es, damit wir Menschen unser Verhalten ändern?

Wir möchten das Bild vom Paradies wieder so mit Kraft füllen, dass es in uns Lust und Energie weckt, daran mitzuwirken, dass es auch morgen noch eine lebenswerte Welt gibt und dass wir das Schöne und Gute nicht übersehen. Wir brauchen Hoffnungsbilder. Wir brauchen Menschen, die uns Mut machen. Wir müssen das Paradeisen wieder lernen.

In diesem Sinne starten wir am 20. April um 18 Uhr auf dem Lutherplatz mit der Ausstellung **Kipppunkte - nachhaltige Cartoons**. Des Weiteren laden wir ein zu Tischgesprächen, Spielrunden, Führungen und Vorträgen. Wie wäre es mit Wanderungen zu paradiesischen Orten? Oder holen Sie sich Inspirationen beim Turm-Kino oder bei ungewöhnlichen Gottesdiensten. Und genießen Sie zum Abschluss ein Konzert auf dem hoffentlich sonnigen Lutherplatz.



VERANSTALTUNGEN APRIL BIS JUNI 2024

APRIL

| | | SEITE |
|----------|---|-------|
| 03. Mi | Abendgebet und Abendstulle Innehalten, gestärkt gehen | 28 |
| 08. Mo | Trauertreff Begegnung und Gespräche für Menschen in Trauer | 28 |
| 14. So | Gottesdienstreihe: Paradeisen – Wenn das Leben eine gute Wendung nimmt Es ist nie zu spät – vom Lesenlernen als Erwachsene | 12 |
| 16. Di | Teestunde Mit Musik und Lesung | 29 |
| 19. Fr | Literatur bei Tisch Bücher und Antipasti | 29 |
| 20. Sa | Kippunkte – Nachhaltige Cartoons Eröffnung | 7 |
| 23. Di | Turmkinos Wer wir waren | 22 |
| 26. Fr | hackgARTen Saison-Start | 8 |
| 27. Sa | Auskehr und Einkehr Rundwanderweg um Leistadt | 10 |

MAI

| | | SEITE |
|----------|--|-------|
| 01. Mi | Abendgebet und Abendstulle Innehalten, gestärkt gehen | 28 |
| 03. Fr | Vortrag Wie kann ich leicht und sinnig leben angesichts globaler Krisen und subjektiver Überforderung? | 14 |
| 04. Sa | Letzte-Hilfe-Kurs Begleitung am Lebensende | 28 |
| 06. Mo | Trauertreff Begegnung und Gespräche für Menschen in Trauer | 28 |
| 07. Di | Turmkinos Ich bin dann mal weg | 23 |
| 12. So | Gottesdienstreihe: Paradeisen – Wenn das Leben eine gute Wendung nimmt Manchmal kommt alles ganz anders als man denkt | 13 |
| 13. Mo | Wie wollen wir leben? Spielrunde | 15 |
| 14. Di | Teestunde Mit Musik und Lesung | 29 |
| 16. Do | After Work im Hallenbad Nord: Plastik ohne Ende?! | 16 |
| 17. Fr | Start Vorverkauf Literarisches Menü Arnim Töpel | 31 |
| 27. Mo | Tischgespräche Nachhaltige Mobilität Wie sind wir unterwegs? | 20 |
| 29. Mi | Auskehr und Einkehr Rundwanderweg auf der Ketscher Rheininsel | 10 |

ANMELDUNG

| | SEITE |
|---|-------|
| Kontaktdaten soweit nicht im Programm vermerkt | 2 |

RUBRIKEN

| | | SEITE |
|----------------------|--------------------|-----------------------------|
| Spiritualität | 11-13, 27, 28 | Kunst 6 |
| Werkraum | 9-10, 28 | Film 22-23 |
| Denkraum | 14-21, 24, 28 | Kircheneintritt 30 |
| Kulturgenuss | 7-8, 25-26, 29, 31 | Kontakt – |
| Literatur | 29 | Förderverein, Ristorante 30 |

JUNI

SEITE

| | | |
|----------|--|----|
| 03. Mo | Trauertreff Begegnung und Gespräche für Menschen in Trauer | 28 |
| 04. Di | Apokalypse. Now? Vortrag: Trost und Drohung – Apokalyptik aus biblischer Sicht | 17 |
| 05. Mi | Treffen am Bibelgärtchen Paradiesische Wiesenhelden | 11 |
| 05. Mi | Abendgebet und Abendstulle Innehalten, gestärkt gehen | 28 |
| 08. Sa | (K)ein Platz für Hoffnung?! Festival der Hoffnung | 25 |
| 10. Mo | Wie wollen wir leben? Spielrunde | 15 |
| 13. Do | Apokalypse und Paradies in der Kunst des Mittelalters Kunstgeschichtlich-theologische Führung im Wilhelm-Hack-Museum | 18 |
| 17. Mo | Tischgespräche Wie ernähren wir uns in Zukunft? | 21 |
| 18. Di | Führung auf dem Bliesgau-Weltacker in Wolfersheim | 24 |
| 18. Di | Apokalypse. Now? Vortrag: Ganz up to date – Apokalyptik heute | 17 |
| 20. Do | Apokalypse und Paradies in der Kunst des Mittelalters Kunstgeschichtlich-theologische Führung im Wilhelm-Hack-Museum | 18 |
| 23. So | Gottesdienstreihe: Paradiesen – Wenn das Leben eine gute Wendung nimmt Ja! – Von Zuversicht und Hoffnung | 13 |
| 28. Fr | Konzert »Father and Son« Abschluss von »Paradiesen statt Apokalypsen – leicht und sinnig leben« | 26 |
| 30. So | Auskehr und Einkehr Wanderung von Eisenberg zum Kühberg | 10 |

VORSCHAU JULI

SEITE

| | | |
|----------|---------------------------------------|----|
| 04. Do | Literarisches Menü Arnim Töpel | 31 |
|----------|---------------------------------------|----|

NEWSLETTER

SEITE

Monatlich Bestellung über Bärbel Bähr-Kruljac

2

SPENDEN

Wenn Sie unsere Projekte **finanziell unterstützen** möchten:
Sparkasse Vorderpfalz, IBAN: DE 32 5455 0010 0000 0008 85
Stichwort: Spende Citykirche LU

AKTUELLE HINWEISE

- ▶ Bitte beachten Sie immer die Hinweise auf unserer Homepage: www.AmLutherplatz.de falls es aktuell zu **Änderungen oder Ausfällen** kommt
- ▶ Wenn Sie gern an einer Veranstaltung teilnehmen möchten, es aber zurzeit finanziell schwierig für Sie ist – **sprechen Sie uns bitte an.**

KIPPPUNKTE NACHHALTIGE CARTOONS

Ausstellung und Veranstaltungsreihe

20.04.2024 bis
28.06.2024

instagram.com/
steffen.butz

steffen-butz.de

instagram.com/
markusgrolik

instagram.com/
petrakaster

petrakaster.de

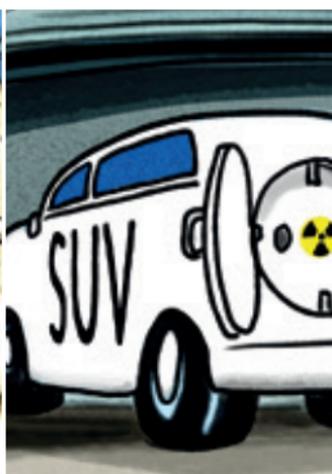
Lieben Sie gute Cartoons? Eine wirklich spannende und oft unterschätzte Kunstform. Ein Cartoon kann jeden Aspekt des gesellschaftlichen Lebens in eine prägnante, witzige, zugespitzte Bilderzählung überführen. Mensch kann lachen und kommt übers Lachen ins Nachdenken. Besser geht's nicht!

Deshalb startet unsere Reihe **PARADEISEN statt APOKALYPSEN – leicht und sinnig leben** mit der Hängung der Banner »Kippunkte – nachhaltige Cartoons« auf dem Lutherplatz und am hackmuseumsgARTen. In Anwesenheit der Künstler*innen Steffen Butz, Karlsruhe, Markus Grolik, München und Petra Kaster, Mannheim.

Bärbel Bähr-Kruljac

Lutherplatz Beim Lutherturm / Maxstr. 33

hackmuseumsgARTen hinter dem Museum



ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

mit Kooperationspartner*innen und
Streichquintett

»Orchester des Wandels Ludwigshafen«

Mit dem Glockenläuten um 18 Uhr startet
PARADEISEN statt APOKALYPSEN – leicht und sinnig leben
auf dem Lutherplatz. Die Künstler*innen von
»Kippunkte – nachhaltige Cartoons« werden bei
der Präsentation der sieben großen Banner auf dem
Platz anwesend sein.

Sa 20.04.2024

ab 18 Uhr

Nach einem Grußwort von Dekan Dr. Paul Metzger
ist Zeit, bei Meet & Greet ins Gespräch zu kommen.
Das Streichquintett **Orchester des WANDELS** umrahmt
kurze Grußworte der Kooperationspartner*innen
und das Interview der Cartoonist*innen, die Einbli-
cke in ihre Arbeit gewähren. Wer möchte, kann den
Abend bei einer Spielrunde „Wie wollen wir leben?“
ausklingen lassen.

Bärbel Bähr-Kruljac und Susanne Schramm

Lutherplatz Beim Lutherturm / Maxstr. 33

Bei Regenwetter: Melanchthonkirche Maxstr. 38



hackgARTen SAISON-START

mit Ausstellung »Kipppunkte – nachhaltige Cartoons« Teil II

Fr 26.04.2024
17-20 Uhr

Mit dem Bibelgärtchen ist die Evangelische Kirche für LU von Anbeginn Teil des hackmuseumsgARTens. Zur diesjährigen Saison finden sich am Gartenzaun nachhaltige Cartoons. Und mit hintergründigen Gedanken zu ebendiesen Cartoons lädt die Evangelische Kirche für LU zum Projekt **PARADEISEN statt APOKALYPSEN** – leicht und sinnig leben ein.

Kann man denn in LU paradeisen? Darauf antwortet die Autorin Edith Brännler mit einer Kurzgeschichte und einem Rap zur Stadt. Und passend zum Titelmotiv des Projektes – einem Apfel – hat sich Angelo vom Lutherturm für alle Gäste im hackmuseumsgARTen ein besonderes Apfel-Eis einfallen lassen. Das ist dann auch der Start für den Spendenaufruf: Ein Apfelbaum für den Hauptfriedhof LU!

*Bärbel Bähr-Kruljac
Susanne Schramm*

hackmuseumsgARTen hinter dem Museum



PARADEISEN IM hackgARTen

Ort des Austauschs und der Begegnung

Von April bis Oktober gibt es ein vielfältiges Angebot. Das Programm ist als PDF auf der Homepage des Wilhelm-Hack-Museums einzusehen: Beet-Patenschaften, Garten-Kunst, kreative Workshops, Treffen am Bibelgärtchen und mehr. Paradeisen Sie doch mal im Garten hinter dem Museum.

<https://www.wilhelmhack.museum/de/museum/hack-museumsgarten>

Baumpflanzaktion im Spätherbst 2024

Ein Apfelbaum für den Hauptfriedhof LU

»Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen«, soll Martin Luther ja gesagt haben. Darum wird Ende des Jahres – dann, wenn die richtige Zeit zum Bäume pflanzen ist – von den im Rahmen des Projektes gesammelten Spendengeldern ein Apfelbaum erstanden und auf dem Hauptfriedhof eingepflanzt werden.

Wenn der Baum dann herangewachsen ist, kommt eine Bank darunter. So soll daran mitgewirkt werden, den Hauptfriedhof zu einem Begegnungsort zu machen.

*Bärbel Bähr-Kruljac
Susanne Schramm*

Hauptfriedhof LU

**Keine Teilnah-
megebühren**

**Essen und
Getränke auf
eigene Kosten**

Anmeldung

An-/Rückreise

Sa 27.04.2024

10 Uhr

Mi 29.05.2024

10.15 Uhr

So 30.06.2024

10.20 Uhr

AUSKEHR UND EINKEHR

Wanderung zu schützenswerten Paradiesen der Region

Mit spirituellen Impulsen zu Nachhaltigkeit, Mensch und Natur. In Gottes Schöpfung zu sich selbst finden. Geleitet von kundigen Wanderführer*innen und Susanne Schramm, Pfarrerin Citykirche.

Bei Susanne Schramm oder dienstags von 10-12 Uhr und freitags von 16- 18 Uhr vor der Wanderung bei der Geschäftsstelle des PWV: 0621 51 68 59 oder: info@pwv-luma.de.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem eigenen PKW. Infos über die Anreise mit der RNV erfolgen bei der Anmeldung. Die Zeiten der Rückreise hängen vom Wandertempo der Gruppe ab.

Rundwanderweg um LEISTADT

Um 10 Uhr geht es mit Wanderführer Günther Neufeldt vom Dorfplatz Leistadt über den Ganerbweg auf einen Rundwanderweg von 13 km Länge und 360 Höhenmetern. Im Gasthaus Lindemannsruhe werden wir zur Stärkung einkehren.

Rundwanderweg auf der KETSCHER RHEININSEL

Um 10.15 Uhr geht es von der Bus-Haltestelle Albrecht in Ketsch mit Wanderführerin Ilse Giese auf einen 11 km lange, leichte Rundwanderung mit 110 Höhenmeter. Einkehr ist im Gasthaus Meteora.

ANMELDESCHLUSS Freitag, 24.05.2024 18:00 Uhr (wegen Mindestteilnehmerzahl für die Einkehr)

Wanderung von EISENBERG zum KÜHBERG

Vom Bahnhof Eisenberg geht es mit Wanderführer Manfred Hoffmann um 10:20 Uhr über die Kriegsberghütte zum Kühberg. Das sind 18 km mit 360 Höhenmetern. In der PWV Kriegsberghütte kehren wir ein.

Alle Wanderungen erfolgen auf EIGENE GEFAHR.

PARADIESISCHE WIESENHELDEN

*Treffen am Bibelgärtchen –
mit Heilpflanzen vor der Haustür:
Eisenkraut, Thymian, Gänseblümchen*

Für alle, die gerade zufällig in der Nähe sind und für alle, die genau deshalb den Garten hinter dem Wilhelm-Hack-Museum besuchen wollen: Den Alltag für ein knappes Stündchen unterbrechen. Das »paradiesische Flair« des hackgARTens genießen. Locker und munter, sinnlich und mit lebhaftem Gedankenaustausch – so sind die Treffen am Bibelgärtchen. Passend zum jeweiligen Thema gibt es kleine Leckerbissen, natürlich kostenfrei.

Bärbel Bähr-Kruljac

Mittwochs
17-18 Uhr
Keine
Anmeldung
erforderlich!

Mi 05.06.2024

Vorschau:
10.07.2024
14.08.2024

Treffpunkt hackmuseumsgARTen hinter dem Museum



PARADEISEN

*Gottesdienste mit Gesprächspartner*innen aus der Stadtgesellschaft*

Sonntags

9.30-10.30 Uhr

14.04.2024

12.05.2024

23.06.2024

Wir brauchen Hoffnungsbilder. Wir brauchen Menschen, die uns Mut machen. In den Gottesdiensten kommen Menschen zu Wort, die ihr Leben in die Hand genommen haben, die sich Gedanken über die Hoffnung machen und davon erzählen, wie wir diese finden und stärken können.

Liturgie: Susanne Schramm

Melanchthonkirche Maxstr. 38

Es ist nie zu spät – vom Lesenlernen als Erwachsene

So 14.04.2024

9.30-10.30 Uhr

Wie kommen Menschen, die nicht schreiben und lesen können, in einer schriftgeprägten Welt zurecht? Wie schaffen es einige, sich dem zu stellen und Veränderungen herbeizuführen? Im Gottesdienst stehen solche mutmachenden Lebensgeschichten im Mittelpunkt.

Susanne Schramm im Gespräch mit Sirikit Schorer und Karlheinz Maurer, Mitglieder des Bündnisses Alfa Rhein-Neckar, Lernbegleiter und selbst Betroffene und Elfriede Haller, Alfa-Trainerin.



WENN DAS LEBEN EINE GUTE WENDUNG NIMMT

Manchmal kommt alles ganz anders als man denkt

Manchmal ist dieses anders auch gut. Vom Mut der Veränderung, der Freiheit, im hier und jetzt zufrieden zu sein und der Gelassenheit, die Dinge so anzunehmen, wie sie sind. Und dann kommt das Glück plötzlich und unerwartet um die Ecke . . .

So 12.05.2024

9.30-10.30 Uhr

Susanne Schramm im Gespräch mit Überraschungsgästen.

Ja! – Von Zuversicht und Hoffnung

Spielt es eine Rolle, wie und von welcher Seite wir das Leben betrachten und welche Erwartungen wir damit verknüpfen? Macht Schwarzsehen die Dinge schwärzer? Und kann Optimismus erlernt werden?

So 23.06.2024

9.30-10.30 Uhr

Michael Cordier, ehemaliger Chef der LUKOM, Mister LU, Gründer und Optimist im Gespräch mit Dr. Hanns-Christoph Picker, Direktor der Ev. Akademie der Pfalz

AnschlieBend: FRÜHSCHOPPEN!



Fr 03.05.2024
19-20.30 Uhr

Wie kann ich **LEICHT UND SINNIG LEBEN** angesichts globaler Krisen und subjektiver Überforderung?

Vortrag mit anschließendem Gespräch

Kontakt:
Bärbel
Bähr-Kruljac

Was fangen wir an mit diesem Leben? Im Angesicht von Krisen wie Klimawandel, Kriegen, Verschwörungstheorien u.m. kann einem die Lust schon mal vergehen. Wie leben zwischen Verzagen, Augen-zu-und-durch-Mentalität und Selbstüberforderung? Wie nicht leichtsinnig sein aber den leichten Sinn, die Lebensfreude, bewahren?

REFERENTIN Dr. med. Elisabeth Taubert,
Fachärztin für Psychotherapie und
Psychosomatische Medizin, LU

*Eine Kooperation von
»Am Lutherplatz« und VHS LU*

Melanchthonkirche Maxstr. 38



WIE WOLLEN WIR LEBEN?

Spielrunde

Was die Zukunft bringt, das weiß niemand so wirklich. Doch Wünsche, Befürchtungen und Erwartungen haben wir natürlich trotzdem. Wie wird sich die Welt verändern? Bekommen wir den Klimawandel in den Griff? Und wie steht es um Gerechtigkeit?

Das Kartenspiel von Claudia Filker und Hanna Schott bietet viel Gesprächsstoff zu Themen, die uns alle betreffen. Wichtig ist: Es gibt keine falschen oder richtigen Antworten. Jede Meinung und jedes Argument zählen. Kontroverse Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Sichtweisen sind gefragt. Mit Respekt.

Also – Karten auf den Tisch: »Mal angenommen, Kinder dürften wählen...« oder »Stimmt – stimmt nicht: Der Mensch ist ein Herdentier?« oder »Toleranz ist wichtig. Aber es gibt Grenzen.« und viele Spielkarten mehr . . .

Bärbel Bähr-Kruljac

Mo 13.05.2024

Mo 10.06.2024

19 – ca. 21 Uhr

Keine
Anmeldung
erforderlich!

**Essen und
Getränke** ganz
nach Wunsch
und **auf eigene
Kosten**

Lutherplatz Beim Lutherturm / Maxstr. 33



AFTER WORK IM HALLENBAD NORD: PLASTIK OHNE ENDE?!

Führung, Vortrag, Tupper-Tausch-Party

Do 16.05.2024

17-20 Uhr

**Kostenfrei,
Anmeldung
erforderlich:**

Telefon:

0621 504-2238

Email:

info@vhs-lu.de

oder

online auf

www.vhs-lu.de

Schön bunt kommt es daher, leicht, unendlich formbar und so praktisch. Wir alle sind aufgewachsen in einer Welt voll Plastik. Doch inzwischen wissen wir, wie sehr der langlebige Plastikmüll unserer Umwelt schadet. Die Veranstaltung steigt ein mit einer Führung durch das Informationszentrum **Die VIER ELEMENTE der GML** mit besonderem Fokus auf den Dauerausstellungen **#ANTIMikroplastik** sowie des **CLEAN RIVER PROJECT** in der LUcation. Danach erläutert Joachim Bäcker, Erwachsenenbildner der Ev. Kirche der Pfalz, detailliert und nah am Alltag, wie wir in Sachen »weniger Plastik« kleine Schritte mit erstaunlich großer Wirkung gehen können. Im Anschluss laden wir bei Lounge-Musik, Getränken und Häppchen zur Tupper-Tausch-Party ein. Bitte bringen Sie Ihre Schätze zum Tauschen mit, ob nun Tupperware oder andere Plastik-Mehrweggegenstände.

Eine Kooperation mit der Volkshochschule Ludwigshafen im Rahmen ihres Jahresmottos „Es kommt darauf an, das Hoffen zu lernen“.

LUcation - Ehemaliges Hallenbad Nord Erzbergerstraße 12



APOKALYPSE. NOW?

*Vorträge und Gespräche
mit Dekan Dr. Paul Metzger*

*Eine Kooperation mit der Volkshochschule
Ludwigshafen im Rahmen ihres Jahresmottos
„Es kommt darauf an, das Hoffen zu lernen“.*

VHS LU, Vortragssaal Bürgerhof

Trost und Drohung – Apokalyptik aus biblischer Sicht

Die Apokalypse kommt. Die Auserwählten stehen am Ende der Welt und warten. Ist es Trost oder Drohung? Rettung oder Katastrophe? Oder beides? Diese Fragen zeigen, wie apokalyptische Vorstellungen uns alle bis heute im Griff haben, was diese bewirken, wovor sie uns schützen und woran sie uns hindern.

Ganz up to date – Apokalyptik heute

Die Grundmuster unserer Gesellschaft sind apokalyptisch geprägt. Ein Denken, ein zeitloses Narrativ über den Lauf der Welt, das wir nicht mehr hinterfragen. Diese Aspekte werden im Vortrag an Film- und Musikbeispielen gezeigt und im Anschluss besprochen.

**Kostenfrei,
Anmeldung
erforderlich:**
Telefon:
0621 504-2238
Email:
info@vhs-lu.de
oder online auf
www.vhs-lu.de

Di 04.06.2024
18.30-20.30 Uhr

Di 18.06.2024
18.30-20.30 Uhr



APOKALYPSE UND PARADIES

Kunstgeschichtlich-theologische Führungen im Wilhelm-Hack-Museum

**Kosten:
Museumsein-
tritt**

**Führung
kostenfrei**

**Keine
Anmeldung
erforderlich**

Bevor sich Wilhelm Hack vorwiegend der modernen Kunst zuwandte, baute er seit den 1920er Jahren eine Sammlung mittelalterlicher Kunst auf. Heute gehören rund 80 Werke sakraler Kunst aus dem 13. bis 16. Jahrhundert zu den Sammlungsbeständen. Eine wechselnde Auswahl zeigt das Hackmuseum in seiner feinen Mittelalterabteilung.

*Eine Kooperation von »Am Lutherplatz« und WHM
Susanne Schramm*

Wilhelm-Hack-Museum Berliner Straße 23



IN DER KUNST DES MITTELALTERS

Apokalypse – alles vorbei?

Was würden Sie tun, wenn morgen alles zuende wäre? Gut essen, schweigen, tanzen, mit Ihren Liebsten zusammen sein oder das berühmte Apfelbäumchen pflanzen, wie Luther es empfahl? Die Vorstellung, dass die Welt einmal untergehen wird, ist tief verwurzelt in der westlichen Kultur. Das hängt mit der Bibel zusammen. Warum faszinieren uns die Apokalypse und die »vorletzten Tage« so sehr? Und wie geht es nach dem Ende weiter? Wir begeben uns auf Spurensuche nach offensichtlichen oder gut versteckten Motiven der Apokalypse.

Führung und Gespräch

*mit Theresia Kiefer, Kuratorin des Hackmuseums,
und Dr. Christoph Picker, Evangelische Akademie
der Pfalz*

Do 13.06.2024

18-20 Uhr

Paradies – mals dir schön!

Nur ein paarmal kommt das Wort Paradies in der Bibel vor. Aber unzählige Male haben Künstler diesen Bildern nachgespürt. Erzählt wird uns die Geschichte vom verlorenen Paradies. Ein Zurück gibt es nicht. Es gibt nur den Weg nach vorn. Die Bilder vom Paradies wandeln sich im Laufe der Jahrhunderte. Denn die Frage nach dem Paradies meint doch immer auch, wie wir leben möchten und was uns wichtig ist, damals und heute.

*Theresia Kiefer, Kuratorin des Hackmuseums
und Susanne Schramm, Pfarrerin Citykirche
im Gespräch*

Do 20.06.2024

18-20 Uhr

Im Anschluss COME TOGETHER im hackgARTen.

TISCHGESPRÄCHE

Kosten:
jeweils 15 €,
Getränke extra

Beim Essen, gemeinsam am Tisch, lässt es sich am besten miteinander reden. Auch über nicht ganz einfache Themen, die unser aller Zukunft betreffen. Leicht und sinnig leben – wie könnte das gehen? Die Kirche für LU stellt den Tisch und Bärbel Bähr-Kruljac hat Referent*innen mit interessanten

Nachhaltige Mobilität – wie sind wir unterwegs?

Mo 27.05.2024
19-21 Uhr

Kurze Statements bei Tisch:

Thomas Lappe Abteilungsleiter Verkehrsplanung,
Stadtverwaltung LU

Diethelm Messinger stellvertretender Vorstandsvor-
sitzender des VCD KV LU Vorderpfalz

**Anmeldung
erforderlich
bis 21.05.2024**

Dr. Kerstin Ullrich Mitglied Geschäftsleitung MoD
Holding GmbH, Neustadt

Florentine Zimmermann Stadtjugendpfarrerin,
Freizeitarbeit der Ev. Jugend LU/Pfalz

Prof. Dr. Knut Scherhag Studiengangleitung Tourism
and Travel Management (BA), Fachbereich
Touristik/Verkehrswesen, HS Worms

Dr. Kurt Bieniek Globetrotter aus Worms

Zuordnung Namen und Portraits: Zeilenweise von links nach rechts.



MAHLZEIT UND STATEMENTS

Impulsen eingeladen. Und Familie Montana vom Ristorante La Torre da Angelo kocht für uns. Jetzt fehlen nur noch die Gäste . . .

Bei Regen im
Lutherturm

Lutherplatz Beim Lutherturm / Maxstr. 33

Wie ernähren wir uns in Zukunft?

Kurze Statements bei Tisch:

Dolly El-Ghandour Die Garage Ludwigshafen e.V.
(Lebensmittelrettung)

Maria Helm Kichererbse, Bio-Feinkost LU

Barbara Kohlstruck Pfarrerin i.R., Unterstützerin von
SOLAWI – Solidarische Landwirtschaft

Mark Micol Bio-Metzgerei Micol, Oppau

Tobias Pawlik BASF Gastronomie, Ernährungs- und
Nachhaltigkeitskonzepte

Marion Wagner Religionspädagogin, Speyer,
langjährige Vegetarierin

Mo 17.06.2024
19-21 Uhr

**Anmeldung
erforderlich
bis 11.06.2024**

Zuordnung Namen und Portraits: Zeilenweise von links nach rechts.



TURMKINO

Eintritt frei

Erleben Sie tief sinnige Filme, die berühren und hoffnungsfroh in den Alltag entlassen. In der besonderen Atmosphäre des Lutherturms – gern mit einem Gläschen Wasser, Saft oder Wein.

Wer wir waren

Di 23.04.2024

19-21 Uhr

Ein inspirierender **BLICK AUF UNSERE WELT**

»Wir waren jene, die wussten, aber nicht verstanden. Voller Informationen, aber ohne Erkenntnis. Randvoll mit Wissen, aber mager an Erfahrung. So gingen wir, von uns selbst nicht aufgehalten.« So sagt es Roger Willemsen in seinem gleichnamigen Buch, das die Grundlage für diesen Film war. Mit der zentralen Frage: Was werden zukünftige Generationen über uns denken, wenn wir bereits Geschichte sind?

Der Regisseur Marc Bauder begleitet sechs Denker*innen und Wissenschaftler*innen in die Tiefen des Ozeans, über das Dach der Welt, bis in die Weiten des Weltraums und lehrt uns, unseren kleinen Planeten Erde zu lieben. Wir selbst haben es in der Hand wer wir sind, wenn wir unsere Verbundenheit, unsere Gemeinsamkeit, unser „Wir“ erkennen. Ein engagierter und wunderschöner Film.

Dokumentarfilm (2021)
113 Minuten



Von Marc Bauder.
Mit den Wissenschaftlern Alexander Gerst, Janina Loh, Sylvia Earle, Dennis Snower, Matthieu Ricard.

Nach der Vorstellung besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Aufgrund begrenzter Platzzahl wird eine Anmeldung empfohlen!

Anmeldung bei
Bärbel
Bähr-Kruljac

Lutherturm Am Lutherplatz/MaxStr. 33

Ich bin dann mal weg

Vom Suchen und ANKOMMEN IM EIGENEN LEBEN

Der Stress hat Entertainer Hape Kerkeling in die Knie gezwungen. Er muss ein paar Monate kürzertreten und fasst einen Plan: In Erinnerung an seine gläubige Oma will er den Jakobsweg beschreiten. Ein Selbstfindungs-Trip der anderen Art. Fast 800 Kilometer bis Santiago de Compostela. Alleine.

Di 07.05.2024
19-21 Uhr

Was braucht es eigentlich, um leicht und sinnig zu leben? Hape Kerkeling findet seine ganz eigene Antwort. Oder doch nicht? Eine humorvolle und tiefgründige Verfilmung des Bestsellers, die auch den zweiten Blick lohnt.

Von Julia von Heinz.
Mit Devid Striesow,
Martina Gedeck, Karoline
Schuch



Spielfilm
(2015)
92 Minuten



Infos:

www.evangelische-arbeitsstelle.de/angebot/fuer-erwachsene

PARADEISEN statt APOKALYPSEN – leicht und sinnig leben ist ein gemeinsames Projekt der Erwachsenenbildung der Ev. Kirche der Pfalz, hauptamtlich pädagogischen Mitarbeitenden in den Dekanaten und Citykirche/ Bildung und Kultur »Am Lutherplatz«.

Eine besondere Einladung ins Dekanat Zweibrücken:

GEMEINSAM FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Führung auf dem Bliesgau-Weltacker in Wolfersheim

Di 18.06.2024

18-20 Uhr

Kosten:

10 €/Person

Anmeldung:

sabine.

gruetzner@

evkirchepfalz.de

oder

06849-2070234

Gerecht verteilt stehen jedem Menschen auf der Erde aktuell ca. 2000 m² Ackerfläche für Nahrung, Kleidung und zur Befriedigung seiner weiteren Bedürfnisse zur Verfügung. Ein Weltacker veranschaulicht diese Fläche und stärkt das Bewusstsein, dass fast alles, was wir Menschen zum Leben brauchen, seinen Ursprung auf einem Acker hat: Weizen für Brot, Sonnenblumen für Speiseöl, Zuckerrüben für Zucker, Baumwolle für T-Shirts und Jeans, Raps für den Bio-Diesel oder Mais und Soja als Futterpflanzen für Tiere.

Sabine Grützner, Bildungsreferentin der Ev. Erwachsenenbildung im Dekanat Zweibrücken

Treffpunkt Hof Sonnenbogen, Wolfersheim

UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau



(K)EIN PLATZ FÜR HOFFNUNG?!

Festival der Hoffnung

Umzingelt von Yorckstraße, S-Bahnbrücke und Walzmühle liegt, im Schatten des stattlichen Yorck-Hochhauses, der **ERNST-BLOCH-PLATZ**. Vielen unbekannt und kein Ort zum Verweilen. Im Gegenteil: Ein Platz zum schnell dran vorbei und drüber weg eilen, in Richtung S-Bahn, Berliner Platz, in die Stadt oder raus aus ihr. Und doch im Sinne Blochs, dem Namensgeber, gerade als Raum im Dazwischen, ein Ort mit hoffnungsvollem Potential.

Diese Möglichkeiten wollen wir an einem Samstag im Juni bei einem **FESTIVAL DER HOFFNUNG** mit Kunst, Musik und gemeinsamen Aktionen zum Vorschein bringen und den Ernst-Bloch-Platz zu einem Ort der Begegnung und konkreter Utopien machen . . .

Eine Veranstaltung von VHS-Ludwigshafen in Kooperation mit Bloch-Zentrum Ludwigshafen, Evangelische Kirche für LU »Am Lutherplatz«, Integrierter Gesamtschule Ernst-Bloch.

Ernst-Bloch-Platz

Sa 08.06.2024
14-20 Uhr

Weitere Infos:
www.vhs-lu.de
oder auf
www.amlutherplatz.de



KONZERT »FATHER AND SON«

*Abschluss von
»Paradeisen statt Apokalypsen –
leicht und sinnig leben«*

Fr 28.06.2024
19-21 Uhr

Eintritt frei

Zwei Männer. Zwei Gitarren. Zwei Stimmen. »Father and Son« – ein nicht alltägliches Duo. Tatsächlich sind es Vater und Sohn, die zusammen seit bald 10 Jahren in Pubs, auf Frühschoppen, Weinfesten, Straßen- und Stadtfesten usw. auftreten. Auch in Fußgängerzonen kann man ihnen begegnen – und jetzt Open Air in LU. Mit ihrer Mischung aus Rock, Country, Folk und Pop-Klassikern verstehen beide ihr Publikum zu begeistern. Genießen Sie einen entspannten Abend mit »Father and Son« auf dem Lutherplatz.

Bärbel Bähr-Kruljac

Lutherplatz Beim Lutherturm / Maxstr. 33



BEI DIR SEIN – BEI GOTT SEIN – SINN FINDEN

*Angebot zur
Geistlichen Begleitung*

Geistliche Begleitung ist eine spezifische und eigenständige Form der Seelsorge. Sie nimmt die Sehnsucht des Menschen nach Gott in großer Weite auf. Sie begleitet darin, das Wirken Gottes im eigenen Leben zu entdecken, zu bejahen und zu vertiefen. Neben dem Gespräch nutzt sie dazu unterschiedliche Formen von geistlichen Impulsen und spirituellen Übungen. In der Regel findet Geistliche Begleitung über einen längeren, vereinbarten Zeitraum im Abstand von mehreren Wochen statt. Das Angebot ist kostenlos.

Begeben Sie sich auf einen inneren Weg in dem Bewusstsein, dass Gott freundschaftlich und stärkend alle Gespräche begleitet. Innere Ruhe und das Gebet haben Raum, genauso wie Fragen des Glaubens und Ihre Sehnsucht nach Spiritualität.

Bärbel Bähr-Kruljac, Geistliche Begleiterin



Für weitere Informationen stehe ich gerne zu Ihrer Verfügung:
Bärbel
Bähr-Kruljac



WEITERE VERANSTALTUNG AM LUTHERPLATZ

Jeden ersten
Mittwoch
im Monat

18-18.30 Uhr

Mi 03.04.2024

Mi 01.05.2024

Mi 05.06.2024



Abendgebet und Abendstulle

Innehalten und Gestärkt gehen

Am Abend, wenn es ruhiger geworden ist, ist Gelegenheit, auf die Ereignisse des vergangenen Monats zurückzublicken und sie – mit allem Geglückten und Unerfüllten – zurück in Gottes Hand zu geben. Im Anschluss: Ein Stück geteiltes Brot.

Susanne Schramm

Melanchthonkirche MaxStr. 38

Montags

18.30 - 20 Uhr

08.04.2024

06.05.2024

03.06.2024



TRAUERTREFF

Begegnung und

Gespräche für Menschen in Trauer

Trauernde können mit dem Team des Trauertreffs und anderen Teilnehmer*innen erzählen, zuhören, erinnern, verarbeiten, bewältigen . . . Einfach vorbeikommen, es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei und offen für alle Erwachsenen in Trauer.

Trauertreff-Team

Kontakt & Infos:

Susanne
Schramm,
Pfarrerin
Citykirche

Melanchthonkirche MaxStr. 38

Sa 04.05.2024

10-14 Uhr



LETZTE-HILFE-KURS

Begleitung am Lebensende

»Erste Hilfe« ist uns allen vertraut. Ein entsprechendes Basiswissen und Bewusstsein für die Begleitung am Lebensende, im Sterben und in der Trauer gibt es noch nicht. Was aber bedeutet »Letzte Hilfe«? Ein Letzte-Hilfe-Kurs vermittelt Wissen und Basis-Kompetenzen aus Hospiz- und Palliativarbeit, um geliebte Menschen im letzten Lebensabschnitt besser umsorgen zu können, zu begleiten und Leiden zu lindern.

*Dr. Isabella Blank-Elsbree, Hospizbegleiterin,
Jutta Schatz, Fachkraft Intensiv- und Anästhesiepflege*

**Anmeldung
erforderlich**

(begrenzte
Platzanzahl)
bei Susanne
Schramm
bis 26.04.2024

Kosten:

25 €
Studierende
10€

Melanchthonkirche MaxStr. 38

**TEESTUNDE** *Mit Musik und Lesung***Dienstags**

16 - 17.30 Uhr

Bei einer Tasse Tee mit netten Menschen den Nachmittag verbringen. In stilvollem Ambiente mit Tee-Gedeck, Scones und Sandwiches. Dazu Musik und Lesung, die zum angeregten Austausch einladen. Machen wir es den Engländer*innen nach und genießen wir den »Afternoon-Tea«. Lady Bedford, die Hofdame von Königin Viktoria, gilt übrigens als Erfinderin der Teestunde am Nachmittag. Und wir, Bettina Schneider und Bärbel Bähr-Kruljac, wollen gern Ihre Gastgeberinnen zur Teestunde sein.

16.04.2024

14.05.2024

Verbindliche Anmeldung bis zum Wochenende davor bei Bärbel Bähr-Kruljac

LESUNG Ingeborg Möller**MUSIK** Querflöte mit Gerhilde Zuck und Schüler*innen der Musikschule**Kosten:****7 €***Bärbel Bähr-Kruljac und Bettina Schneider***Saal der Melancthonkirche** MaxStr. 38**LITERATUR BEI TISCH***Bücher und Antipasti*

In gemütlicher Atmosphäre Antipasti genießen und sich über interessante Bücher austauschen. Tipps geben und Lese-Tipps bekommen – darum geht es. Stellen Sie einander Ihr Lieblingsbuch vor – ob Kochbuch, Krimi, Klassiker ... Und: Die Bücher müssen Sie nicht einmal kaufen, sondern nur in der Stadtbibliothek ausleihen! *Vierteljährlich, am Freitagabend: Auf dem Tisch Ihre Bücher und Antipasti.*

Fr 19.04.2024

19.30-21 Uhr

Kosten 6,00 € inkl. Antipasti, Getränke extra

Anmeldung erforderlich bei Bärbel Bähr-Kruljac

*Eine Kooperation von Prot. Kirche für LU**»Am Lutherplatz« und Stadtbibliothek Ludwigshafen***Lutherplatz** Beim Lutherturm / Maxstr. 33

INFOS AM LUTHERPLATZ

Zeit zum Gespräch Kircheneintritt

Für Suchende und Wissende, Bedrückte und Fröhliche, Kontaktfreudige und Einsame, Hoffnungslose und Begeisterte

Sie können gerne jederzeit einen Termin für ein Gespräch oder Ihren Wiedereintritt in die Kirche ausmachen bei Susanne Schramm.

Susanne Schramm, Citykirchen-Pfarrerin

Lutherturm Am Lutherplatz/Maxstr. 33

Förderverein Am Lutherplatz e.V.

Nur 15 Euro
Jahresbeitrag!

Unterstützen auch Sie die Arbeit am Lutherplatz ideell, finanziell, mit Ihrem Engagement

Der Verein unterstützt die Citykirchenarbeit und die Bildungs- und Kulturarbeit des Prot. Kirchenbezirks Ludwigshafen bei Angeboten im Lutherturm und »Am Lutherplatz«.

Ute Friedberg, 1. Vorsitzende

Email UteFriedberg@web.de

Ristorante La Torre da Angelo

Do - Di
11.30 - 14.15
Uhr

17 - 22 Uhr

Mittwoch
Ruhetag

Das Restaurant von Familie Montana im Lutherturm

Täglich warme Küche. Geeignet für Feiern aller Art.

Reservierung:

Telefon: 0621/65 05 66 57

Web: www.latorredaangelo.de

Lutherturm Am Lutherplatz/Maxstr. 33

VORSCHAU JULI

Start des Vorverkaufs am 17. Mai 2024

LITERARISCHES MENÜ MIT **ARNIM TÖPEL**

3-Gang-Menü mit Lesung und Musik am fein-gedeckten Tisch auf dem Lutherplatz

Arnim Töpel erzählt und liest vom „Tschief Gündä“ – seiner beliebten Krimi-Reihe aus der Kurpfalz. Der gelernte Jurist, ehemalige Fernsehmoderator und Radio-Talker wurde für „musikalische Klasse und sprachliche Eleganz“ mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Deutschen Kleinkunstpreis. Arnim Töpels Charme, Witz und Verstand versprechen einen schönen und vergnüglichen Abend. Dazu die professionelle Musik von Jens Bunge an der Mundharmonika und ein leckeres 3-Gänge-Menü von Familie Montana (Antipasti, Pasta, Eis)!

Karten nur im Vorverkauf im Lutherturm oder beim Koop-Partner Stadtbibliothek LU – zu den üblichen Öffnungszeiten.

Bärbel Bähr-Kruljac

*Eine Kooperation von Prot. Kirche für LU
»Am Lutherplatz« und Stadtbibliothek Ludwigshafen*

Do 04.07.2024
19 Uhr

Kosten
3-Gänge-Menü
(Antipasti,
Pasta, Eis –
Getränke extra)
35 €

**Karten nur im
Vorverkauf!**

**Die Teilneh-
merzahl
ist begrenzt.**



KIRCHE, KULTUR & LEBENSART

AM LUTHERPLATZ

VERANSTALTUNGEN

APRIL - JUNI 2024

© bfi | GmbH 02.2024

In KOOPERATION mit:

- Cartoonisten Steffen Butz, Markus Grolik, Petra Kaster
- Grünflächenamt LU
- Pfälzer Waldverein LU/MA
- Volkshochschule Ludwigshafen VHS
- Wilhelm-Hack-Museum

Mit freundlicher UNTERSTÜTZUNG durch



WWW.AMLUTHERPLATZ.DE

PROTESTANTISCHE
KIRCHE FÜR LU